



Einzelbewertung

für Teilnehmer
Gemeinde Pullach i. Isartal

Auftraggeber	Gemeinde Pullach i. Isartal
Teilnehmer-Nr.	234
Auftragnehmer	Lademann Associates GmbH Economists and Competition Consultants Friedrich-Ebert-Damm 311 · 22159 Hamburg Telefon (040) 64 55 77 90 · Telefax (040) 64 55 77 33 info@lademann-associates.com www.lademann-associates.com Projektbüro Brüssel Rond Point Schumann , Box 5 · 1040 Brüssel · Belgien Fon +32 2 234 78 59 · Fax +32 2 234 79 11
Gesamtverantwortung	Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Projektleitung	Niels Frank

20. November 2017

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und unter der Projektnummer registriert. Ausschließlich der Auftraggeber ist berechtigt, das Gutachten in Rahmen der Zwecksetzung an Dritte außer an Mitbewerber der Lademann & Associates GmbH weiterzugeben. Ansonsten sind Nachdruck, Vervielfältigung Veröffentlichung und Weitergabe von Texten oder Grafiken - auch auszugsweise - sowie die EDV-seitige oder optische Speicherung nur mit vorheriger schriftliche Zustimmung der Lademann & Associates GmbH erlaubt.



1 Vorbemerkung

Auf Basis des Gutachtens „Identifikation von Kartelleffekten im Lkw-Markt - Wettbewerbsökonomische Analyse im Auftrag von 1.164 deutschen und österreichischen Gebietskörperschaften und kommunalen Unternehmen“ vom 20.11.2017 ist in diesem Dokument die individuelle Auswertung, auf der Grundlage der im Rahmen der Datenerfassung durch den Teilnehmer erfassten Daten, zusammengefasst.

Es ist anzumerken, dass die Grundlage der nachfolgenden zusammenfassenden Darstellungen die individuell von den Teilnehmern über die Online-Befragung erfassten Daten bilden, für deren Qualität und Richtigkeit jeder Teilnehmer gemäß § 1 der Teilnehmervereinbarung selbst verantwortlich ist. L&A übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten. Allerdings hat L&A Datensätze, soweit erforderlich, auf Plausibilität überprüft und Datensätze ggf. korrigiert.

2 Übersicht über die kartellbedingten Preiseffekte

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die Anzahl der mittels der Online-Befragung erfassten Fahrzeuge (Fahrgestelle oder Sattelzugmaschinen) je Hersteller. Ausgewiesen werden dabei sowohl die Fahrzeuge, die insgesamt erfasst wurden als auch die Anzahl der Fahrzeuge, die während des Kartellzeitraums beschafft wurden und die Anzahl der Fahrzeuge, die abrechnungsrelevant für die Lkw-Pauschale sind.

Fahrzeugübersicht nach Herstellern

Hersteller	erfasste Fz.	davon im Kartellzeitraum	davon abrechnungsrelevant
Daimler	1	1	1
Iveco	4	1	1
MAN	4	1	1
Summe	9	3	3

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.



Die nachfolgende Tabelle fasst den kartellbedingten Preiseffekt je Hersteller zusammen, der durch die Absprachen der Bruttolistenpreise verursacht wurde. Es handelt sich hierbei um einen Nettoeffekt vor Umsatzsteuer. Inwieweit die Umsatzsteuer im Rahmen der Schadenberechnung zu berücksichtigen ist, ist eine Frage des Einzelfalles. Eine Einbeziehung kann insbesondere für Abnehmer in Betracht kommen, die nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Übersicht Preiseffekt durch Absprache der Bruttolistenpreise

Hersteller	Anzahl Fz.	Höhe des Preiseffekts
Daimler	1	3.673 €
Iveco	1	3.673 €
MAN	1	3.673 €
Summe	3	11.019 €

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.

Zusätzlich zu dem Preiseffekt, der durch die Absprachen der Bruttolistenpreise verursacht wurde, konnten Effekte ermittelt werden, die durch die im Rahmen des Kartells abgestimmte Weitergabe der Kosten der Euronorm Einführung (nachfolgend: „Euronormeffekt“) entstanden sind.

In der nachfolgenden Tabelle ist zunächst die Anzahl der Fahrzeuge je Euronorm 3 bis 5 und Hersteller dargestellt, für die potenziell ein Euronormeffekt ermittelt werden kann. Des Weiteren ist die Anzahl der kartellbetroffenen Fahrzeuge je Hersteller ausgewiesen, für die keine Angaben zur Euronorm durch den Teilnehmer hinterlegt wurden und somit nicht bestimmt werden konnte, ob auch für diese Fahrzeuge ein Euronormeffekt angefallen ist.

Anzahl Fahrzeuge nach (relevanter) Euronorm

Hersteller	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Gesamt	ohne Angabe
Iveco	3	0	0	3	0
MAN	0	0	1	1	0
Summe	3	0	1	4	0

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.

Für die Berechnung der Euronormeffekte wurden zunächst herstellerspezifische Kostenweiterwälzungsraten im hypothetischen Wettbewerb zugrunde gelegt (Szenario 1). Die nachfolgende Tabelle fasst die kartellbedingten Effekte je Euronorm und Hersteller zusammen. Es handelt sich hierbei um Nettoeffekte vor Umsatzsteuer.



Euronormeffekte Szenario 1*

Hersteller	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Gesamt
MAN	0 €	0 €	1.582 €	1.582 €
Summe	0 €	0 €	1.582 €	1.582 €

*Annahme: 92 % der Kosten bei Daimler, 95 % bei MAN und 100 % bei übrigen Herstellern werden im Vergleichsszenario weitergegeben.

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.

Alternativ wurde eine Mindesteffektschätzung vorgenommen, die auf einer Weiterwälzungsrate von 100 % für jeden Hersteller beruht (Szenario 2). Die nachfolgende Tabelle fasst die kartellbedingten Effekte je Euronorm und Hersteller zusammen. Es handelt sich hierbei um Nettoeffekte vor Umsatzsteuer.

Euronormeffekte Szenario 2*

Hersteller	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Gesamt
MAN	0 €	0 €	1.379 €	1.379 €
Summe	0 €	0 €	1.379 €	1.379 €

* Annahme: 100 % der Kosten werden im Vergleichsszenario weitergegeben.

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.

Die nachfolgende Tabelle fasst je Hersteller den Bruttolistenpreiseffekt und den Euronormeffekt des Szenario 1 zusammen. Es handelt sich hierbei um Nettoeffekte vor Umsatzsteuer.

Übersicht der Effekte nach Herstellern Szenario 1*

Hersteller	Preiseffekt	Euronormeffekt*	Gesamt
Daimler	3.673 €	0 €	3.673 €
Iveco	3.673 €	0 €	3.673 €
MAN	3.673 €	1.582 €	5.255 €
Summe	11.019 €	1.582 €	12.601 €

* Annahme: 92 % der Kosten bei Daimler, 95 % bei MAN und 100 % bei übrigen Herstellern werden im Vergleichsszenario weitergegeben.

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.



Die nachfolgende Tabelle fasst je Hersteller den Bruttolistenpreiseffekt und den Euronormeffekt des Szenario 2 zusammen. Es handelt sich hierbei um Nettoeffekte vor Umsatzsteuer.

Übersicht der Effekte nach Herstellern Szenario 2*

Hersteller	Preiseffekt	Euronormeffekt*	Gesamt
Daimler	3.673 €	0 €	3.673 €
Iveco	3.673 €	0 €	3.673 €
MAN	3.673 €	1.379 €	5.053 €
Summe	11.019 €	1.379 €	12.399 €

* Annahme: 100 % der Kosten werden im Vergleichsszenario weitergegeben.
Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.



Anlage 1

In der nachfolgenden Tabelle ist jedes Fahrzeug aufgeführt, für das ein kartellbedingter Effekt ermittelt werden konnte (Falls keine Tabelle aufgeführt ist, konnte für kein Fahrzeug ein Effekt ermittelt werden).

Kartellbedingte Effekte je Fahrzeug

Fz. ID*	Hersteller	FIN	Rechnungsdatum	Preiseffekt	Euronormeffekt Sz. 1**	Euronormeffekt Sz. 2***
7096	Iveco	ZCFB1HH8002348976	14.12.2000	3.673,13 €	0,00 €	0,00 €
1231	MAN	WMAM32ZZZ2Y094307	31.10.2001	3.673,13 €	0,00 €	0,00 €
495	MAN	WMAN36ZZ4CY273517	11.07.2011	0,00 €	1.581,66 €	1.379,50 €
572	Mercedes-	WDB6704221N101561	19.07.2001	3.673,13 €	0,00 €	0,00 €
Anzahl Fz. Gesamt 4			Summe	11.019,39 €	1.581,66 €	1.379,50 €

* Projektinterne, eindeutige Nummer des Fahrzeugs und Referenz für Datenbanklisten und zugehörige Dokumente.

** Annahme: 92 % der Kosten bei Daimler, 95 % bei MAN und 100 % bei übrigen Herstellern werden im Vergleichsszenario weitergegeben.

*** Annahme: 100 % der Kosten werden im Vergleichsszenario weitergegeben.

Quelle: L&A auf Basis des Teilnehmers.



Anlage 2

Für die in Anlage 2 und 3 aufgeführten Fahrzeuge konnte im Rahmen der durchgeführten wettbewerbsökonomischen Analyse kein kartellbedingter Effekt ermittelt werden. Hiermit ist jedoch nicht automatisch ausgeschlossen, dass in Bezug auf dieses Fahrzeug kein kartellbedingter Effekt eingetreten ist. Es wird empfohlen, dies im Einzelfall noch einmal zu prüfen.

In der nachfolgenden Tabelle ist jedes Fahrzeug aufgeführt, für welches kein Datum vorlag oder welches anhand des Angebotsdatums zwar dem Kartellzeitraum zugeordnet werden konnte, aber dennoch kein kartellbedingter Effekt ermittelt wurde. Für jedes Fahrzeug ist mindestens ein Grund markiert, der zum Ausschluss aus der Berechnung geführt hat (Falls keine Tabelle aufgeführt ist, wurde kein Fahrzeug aus der Berechnung ausgeschlossen).



Anlage 3

In der nachfolgenden Tabelle ist jedes Fahrzeug aufgeführt, welches unter den Kartellvorwurf fällt, für das aber keine Angaben zur Euronorm durch den Teilnehmer hinterlegt wurden und somit kein potenzieller Euronormeffekt bestimmt werden konnte (Falls keine Tabelle aufgeführt ist, lagen die Angaben bzgl. der Euronormen für kartellbetroffene Fahrzeuge vollständig vor).